



## Ergebnisbericht der 18. Sitzung des HGB-Fachausschusses

vom 15. und 16. September 2014

---

*Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der 18. HGB-FA-Sitzung behandelt:*

- **Überarbeitung DRS 4 Unternehmenserwerbe im Konzernabschluss**
- **E-DRS 29 Konzerneigenkapital**
- **DRS 20 Konzernlagebericht**
- **HGB-Reform – RefE BilRUG**
- **Überarbeitung DRS 17 Organvergütung**
- **Immaterielle Vermögensgegenstände im Konzernabschluss**
- **EU-Fragebogen zu den Auswirkungen der IFRS in der EU**

---

### **Überarbeitung DRS 4 Unternehmenserwerbe im Konzernabschluss**

Der HGB-FA wird über den aktuellen Arbeitsstand der AG Konsolidierung und die zu Grunde liegende terminliche und inhaltliche Planung in Bezug auf den Entwurf des DRS zur Kapitalkonsolidierung informiert.

---

### **E-DRS 29 Konzerneigenkapital**

Der HGB-FA setzt die Diskussion der in den Stellungnahmen, Fachbeiträgen sowie in der öffentlichen Diskussion geäußerten Anmerkungen und Empfehlungen zu E-DRS 29 *Konzerneigenkapital* fort. Schwerpunktmäßig werden die Fragen im Zusammenhang mit der Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzerneigenkapitalspiegel von Mutterunternehmen in der Rechtsform einer Personenhandelsgesellschaft erörtert. Die Diskussion soll in einer der nächsten Sitzungen des HGB-FA fortgesetzt werden.

---

### **DRS 20 Konzernlagebericht**

In der Sitzung werden dem HGB-FA die ersten Ergebnisse aus der von Prof. Dr. Kajüter erstellten Studie zur Umsetzung der in DRS 20 formulierten Regelungen in den Konzernlageberichten vorgestellt. In der Studie werden die Konzernlageberichte von Unternehmen analysiert, deren Aktien im DAX30 und MDAX notiert sind. Weiterhin werden wesentliche Erkenntnisse von anderen empirischen Studien zur Anwendung des DRS 20 vorgebracht.

---

## HGB-Reform – RefE BilRUG

Der HGB-FA setzt die Diskussion der Vorschläge des Referentenentwurfs des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) fort. Die erste Diskussion durch den Fachausschuss fand am 14. August im Rahmen einer Telefonkonferenz statt. Insbesondere werden Änderungsvorschläge zu folgenden Themenbereichen kritisch hinterfragt: Angabe der wesentlichen Zweigniederlassungen im Konzernlagebericht, Angaben zur Nutzungsdauer von Geschäfts- oder Firmenwert, Erklärung zur Unternehmensführung auf konsolidierter Ebene sowie Regelungen zur Übertragung des negativen Geschäfts- oder Firmenwerts in die GuV. Der HGB-FA beabsichtigt, eine Stellungnahme zum RefE BilRUG beim BMJV einzureichen.

---

## Überarbeitung DRS 17 Organvergütung

Der HGB-FA informiert sich über die aktuellen Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Organvergütung und die Diskussion in der 30. Sitzung des IFRS-FA. Ferner verabschiedet der Fachausschuss das Schreiben an das BMJV, welches die Grundlage für ein Treffen mit Vertretern des Ministeriums im Oktober sein wird. Gegenstand dieser Beratung wird die Möglichkeit alternativer Auslegungen des § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB sein.

---

## Immaterielle Vermögensgegenstände im Konzernabschluss

Zunächst wird dem HGB-FA aus der letzten Sitzung der AG Immaterielle Vermögensgegenstände berichtet. Anschließend erörtert der HGB-FA die von der AG erarbeiteten Entwürfe des Standards und der Begründung hinsichtlich der gewählten Regelungsalternativen und deren Formulierungsvorschläge. Insbesondere werden die Abschnitte „Definitionen“ und „Zugangsbewertung“ diskutiert.

---

## EU-Fragebogen zu den Auswirkungen der IFRS in der EU

Der HGB-FA erörtert die im Fragebogen gestellten Fragen und bildet sich eine vorläufige Meinung zur Beantwortung.

### Impressum:

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin  
Tel 030-206412-0  
Fax 030-206412-15  
Mail: [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

### Haftung/Copyright:

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2014 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.  
Alle Rechte vorbehalten